

Trump fordert sofortige Waffenruhe: Jetzt ist Putins Zeit zu handeln!

Trump fordert in Paris sofortige Waffenruhe im Ukraine-Krieg. Er spricht mit Selenskyj und Macron über Friedensverhandlungen.

Paris, Frankreich - Im Zentrum der politischen Aufmerksamkeit steht derzeit der Ukraine-Konflikt, den Donald Trump vehement beenden möchte. Der künftige US-Präsident traf am Samstag in Paris den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj sowie den französischen Präsidenten Emmanuel Macron, um über eine mögliche Waffenruhe zu sprechen. Inmitten dramatischer Verluste – fast 600.000 russische Soldaten sollen verwundet oder gefallen sein – forderte Trump eine „sofortige Waffenruhe“ und die Aufnahme von Verhandlungen. Er betonte, dass sowohl Russland als auch die Ukraine in einem „geschwächten Zustand“ seien und dass es an Putin sei, nun zu handeln, während die Welt auf eine Lösung wartet. Diese Informationen wurden von InFranken zum Thema berichtet.

Dringender Appell für Frieden

Trump unterstrich die Dringlichkeit eines Endes der Kämpfe und warnte, dass der Konflikt „zu etwas viel Größerem und viel Schlimmerem“ eskalieren könnte, wenn keine Maßnahmen ergriffen werden. Er bemerkte, dass auch die Ukraine unter schweren Verlusten leidet und strebt eine Einigung an, um den „Wahnsinn“ zu beenden. Auf seiner Plattform Truth Social appellierte Trump: „Zu viele Menschenleben wurden unnötig vergeudet, zu viele Familien zerstört“. Trump, der von seinen

Erfahrungen mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin spricht, ließ offen, wie er den Krieg binnen 24 Stunden beenden könne – eine Aussage, die seine Wähler während des Wahlkampfes mobilisierte.

Kanzler Karl Nehammer von Österreich begrüßte Trump in Paris und bekräftigte die enge Partnerschaft zwischen Österreich und den USA. Er bot der Ukraine an, sie zur Durchführung von Friedensverhandlungen zu nutzen, was zeigt, dass auch europäische Politiker an einer schnellen Lösung des Konflikts interessiert sind. Laut Trump könnte auch China eine Rolle bei der Beendigung des Krieges spielen, da die Beziehungen zwischen Peking und Moskau weiterhin stark sind. Laut VOL.AT gibt es Sorgen, dass Trump möglicherweise über die Köpfe der Ukraine hinweg mit Putin verhandeln könnte, um ein Ende des Konflikts zu erwirken.

Details	
Vorfall	Krieg
Ort	Paris, Frankreich
Verletzte	600000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• www.infranken.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at